



Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya Seine Göttliche Gnade
A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada



**KRISHNA-GEMEINSCHAFT
SCHWEIZ**

JAHRESBERICHT 2025

HARE KRISHNA!

Dieser Bericht ist das Resultat einer gemeinsamen Bemühung mehrerer Personen, denen ich an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung danken möchte. Die diesjährige Ausgabe präsentiert sich im Vergleich zu den Vorjahren mit mehr Inhalt und einer aufwendigeren Gestaltung. Wir hoffen damit die informative Kommunikation innerhalb unserer Gemeinschaft weiter zu verbessern.

Gute Kommunikation ist unerlässlich für Verständnis und Vertrauen. Dies gilt sowohl zwischen zwei Personen als auch innerhalb einer Gemeinschaft von Hunderten, wie beispielsweise der Krishna-Gemeinschaft Schweiz (KGS). Mit Verständnis und Vertrauen kann Zusammenarbeit gedeihen, und genau diese Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen spirituelle Fortschritt abzielt, bildet das Herzstück der Sankirtana-Bewegung von Sri Caitanya Mahaprabhu.

Basierend auf den Lehren Sri Caitanya Mahaprabhus entwarf Srila Prabhupada, der Gründer-Acharya der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein (ISKCON), in den Sieben Zielen der ISKCON (siehe Seite 5) einen ganzheitlichen Rahmen für das hingebungsvolle Gemeinschaftsleben. Diese Ziele bilden die Grundlage der Aktivitäten der KGS. Dieser Jahresbericht bietet einen Überblick über die Aktivitäten und Entwicklungen des Tempels. Er ist nach den Hauptabteilungen des Tempels gegliedert: Verehrung der Bildgestalten, Ausbildung, Veranstaltungen und Predigeraktivitäten. Viel Freude beim Lesen!

Ich bitte alle um Entschuldigung, deren Beiträge in dieser Broschüre aufgrund ihres begrenzten Umfangs nicht angemessen gewürdigt werden konnten. Glücklicherweise nimmt Krishna in seiner Allmacht jeden Dienst wahr, der Ihm und Seinen Anhängern erwiesen wird.

Freundliche Grüsse,



Damodar Prasad Das

INHALT

ALLGEMEINES	<u>5</u>
VEREHRUNG DER BILDGESTALTEN	15
AUSBILDUNG	19
VERANSTALTUNGEN	25
PREDIGERAKTIVITÄTEN	39
FINANZEN	49

DIE SIEBEN ZIELE DER ISKCON

- 1 Der gesamten Gesellschaft systematisch spirituelles Wissen zu vermitteln und alle Völker in den Techniken des spirituellen Lebens zu unterweisen, um falsche Wertvorstellungen zu beseitigen und Eintracht und Frieden auf der Welt zu erzielen.
- 2 Die Philosophie des Krishna-Bewusstseins so zu verbreiten, wie sie in der Bhagavad-gita und im Srimad-Bhagavatam offenbart wird.
- 3 Die Mitglieder der Gesellschaft sowohl einander als auch Krishna, dem höchsten Wesen, näherzubringen und auf diese Weise den Mitgliedern wie auch der ganzen Menschheit das Verständnis zu vermitteln, dass jede Seele ein untergeordneter Teil Gottes ist, mit den gleichen Eigenschaften wie Er.
- 4 Die Sankirtana-Bewegung, d.h. das gemeinsame Chanten der heiligen Namen Gottes, wie es Sri Chaitanya Mahaprabhu in Seinen Lehren offenbart hat, zu lehren und zu fördern.
- 5 Für die Mitglieder und die ganze Gesellschaft eine heilige Stätte transzendentaler Spiele zu errichten, die der Persönlichkeit Krishnas geweiht ist.
- 6 Die Mitglieder näher zusammenzuführen, mit dem Ziel, eine einfachere und natürliche Lebensweise zu lehren.
- 7 Zur Verwirklichung der oben genannten Ziele Zeitschriften, Magazine, Bücher und andere literarische Werke zu veröffentlichen und zu vertreiben.



ALLGEMEINES

ORGANISATION, MITGLIEDER & MEHR

GBC-WECHSEL

Im Jahr 2025 fand ein wichtiger Wechsel in der Leitung der deutschsprachigen ISKCON-Zone statt. Nach über 20 Jahren engagierten Dienstes trat Dina Sharana von ihrem Amt als GBC-Zonensekretärin zurück und wurde für ihre langjährige Hingabe und Fürsorge für das Yatra mit dem Titel GBC Emerita geehrt.

Wir freuen uns, dass Krishna Premarupa als ihr Nachfolger bestätigt wurde und die Verantwortung für ISKCON in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein übernommen hat. Viele in unserer Gemeinschaft kennen ihn gut, und nach jahrelangem Dienst und Vorbereitung führt er diese Arbeit nun als GBC Sekretär fort.

Dieser sorgfältige Wechsel bringt sowohl Kontinuität als auch neue Energie. Wir sind Dina Sharana und Krishna Premarupa für ihren Dienst an Srila Prabhupadas Mission dankbar.



Krishna Premarupa und Dina Sharana

GRÜNDUNG DER ISKCON SCHWEIZ

Im November wurde mit der Gründung der ISKCON Schweiz, einem neuen Dachverband für das Schweizer Yatra, ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Krishna-Bewusstseins in der Schweiz unternommen. Als eines der Gründungsmitglieder schloss sich die Krishna-Gemeinschaft Schweiz (ISKCON Zürich) mit ISKCON Langenthal, der Swiss Tamil Krishna Society und dem Restaurant Govinda in Locarno zusammen, um diese Plattform zur Stärkung der Zusammenarbeit und Koordination der Predigeraktivitäten im ganzen Land zu schaffen.

Diese Entwicklung unterstützt die langfristige Vision des Krishna Tempels Zürich, eng mit anderen Vaishnava-Gemeinden in der Schweiz zusammenzuarbeiten, um die Mission von Srila Prabhupada auf einheitliche und harmonische Weise zu erweitern.

Es wird erwartet, dass sich dieser Dachorganisation in naher und ferner Zukunft weitere Mitglieder anschliessen werden.

VORSTAND UND TEMPELVERWALTUNG

Nach langjährigem, engagiertem Dienst im Vorstand der Krishna-Gemeinschaft Schweiz traten Krishna Premarupa und Bharati im Februar an der Jahreshauptversammlung von ihren Ämtern zurück. Bhaktya Labhya, Damodar Svarup, Sri Gour Rupa und Rasashraya Rama wurden von den Mitgliedern der Versammlung in den Vorstand gewählt. Damodar Prasad übernahm das Präsidium von Krishna Premarupa. Durch diese Veränderungen entspricht die Zusammensetzung des Vorstands nun dem Organigramm mit seinen Abteilungsleitern, was zu mehr Klarheit und Effizienz in der Führungsstruktur des Tempels beiträgt.

Zum 1. September 2025 gab es mehrere Veränderungen in der Tempelleitung. Siksastakam übernahm übergangsmässig das Amt des Vizepräsidenten und folgte damit Vrindavan Candra nach, der aus dem Vereinsvorstand austrat. Sacisuta, Leiterin der Abteilung für die Verehrung der Bildgestalten, trat dem Vorstand bei und vertritt nun diesen wichtigen Bereich des Tempels. Adikeshava verstärkte das Managementteam als Assistent der Tempelleitung und unterstützt den Präsidenten und den Vorstand im Tagesgeschäft. Ende November beendete Siksastakam seine übergangsmässige Tätigkeit als Vizepräsident, da er beschloss, ins Ausland zu ziehen.

ANSTELLUNGEN

Während der Generalversammlung wurden die Mitglieder darüber informiert, dass aufgrund des aktuellen Mangels an Ashram-Bewohnern Devotees für bestimmte Positionen eingestellt werden müssen, um den täglichen Betrieb des Tempels aufrechtzuerhalten. Dies wurde als Teil der Planrechnung 2025 vorgestellt, die von der Versammlung genehmigt wurde. Die Situation verschärfte sich im Laufe des Jahres, als Damodar Prasad seinen Auszug aus dem Tempel-Ashram ankündigte.

Zur Stärkung der Verwaltung wurde Adikeshava, ein langjähriger Anhänger mit Management Erfahrung, als Geschäftsführer eingestellt. Sein Engagement erwies sich als entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Tempelbetriebs, weshalb der Vorstand und Adikeshava beschlossen, diese Zusammenarbeit fortzusetzen.

MITGLIEDER

Zum Jahresende zählte die Krishna-Gemeinschaft Schweiz 200 Mitglieder, darunter sowohl aktive Seva-Mitglieder als auch Mitglieder die regelmässige Spendenbeiträge an den Verein ausrichten.

200
MITGLIEDER

ASHRAM-BEWOHNER – WEGZÜGE

Folgende Devotees verliessen den Ashram im Laufe des Jahres: Anadi Gaurangi zu Beginn des Jahres (kehrte nach über drei Jahren Ashram-Leben in ihre Heimat Lettland zurück), Damodar Prasad (beendete seine Brahmacharya-Ashram-Phase) und Vallabha Sena Ende Dezember (zog nach Mayapur).



Anadi Gaurangi



Vallabha Sena

AKTUELLE ASHRAM-BEWOHNER

Ende 2025 sind die Vollzeitbewohner des Tempels: Krishna Premarupa (etwa sechs Monate im Jahr anwesend und die anderen sechs Monate auf Reisen), Adikeshava, Maha Krishna Nam, Siksastakam, Nitya Seva, Albina, Yamuna (bis März 2026 in Indien), Shyamasundari und Milly.

REGELMÄSSIGE ASHRAM-BESUCHER

Darüber hinaus verbringt Guru Nistha, ein ukrainischer Flüchtling, viel Zeit im Tempel, und Vrindavan Chandra verbringt regelmässig zwei Nächte pro Woche im Ashram (von Sonntag auf Montag und von Mittwoch auf Donnerstag).

ONLINE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im September fand eine Online-Mitgliederversammlung statt, um die Kommunikation und den Austausch zwischen der Community und dem Vorstand zu stärken.

Das Treffen bot Raum für Fragen, Ideen und Diskussionen über die Zukunft des Tempels. Es markierte auch den Beginn eines Plans, solche Dialogtreffen zusätzlich zur jährlichen Generalversammlung regelmässiger abzuhalten. An der Versammlung nahmen rund 30 Personen teil.

EHRENGÄSTE

Schüler von Srila

Prabhupada

Sacinandana Swami
 Prahladananda Swami
 Bhakti Raghava Swami
 Bhakti V.V. Narasimha Swami
 Krishna Ksetra Swami
 Jananivas Prabhu
 Kripamoya Prabhu
 Sri Guru Carana Padma Mataji
 Rohini Suta Prabhu
 Bada Haridas Prabhu
 Kosarupa Mataji
 Pancharatna Prabhu
 Akhandadhi Prabhu
 Trai Prabhu
 Guru Gauranga Prabhu
 Purusottama Prabhu
 Akhila Prabhu
 Citrakara Prabhu
 Citraratha Mataji

Sannyasis

Atmanivedana Swami
 Bhakti Vasudeva Swami
 Bhakti Mukunda Swami
 Bhakti Narasimha Swami
 Sri Krishna Chaitanya Swami
 S.B. Keshava Swami
 Bhakti Sarvajna Gauranga Swami

Weitere

Praghosa Prabhu
 Sarvabhauma Prabhu
 Mukunda Datta Prabhu
 Bhadra Prabhu
 Devaki Mataji
 Vrajendra Kumar Prabhu
 Kaunteya Prabhu
 Radha Govinda Mataji
 Vraja Vilas Prabhu
 Tara Prabhu
 Sundar Gopal Prabhu
 Jagannatha Priya Prabhu
 Damodar Prabhu
 Madan Sundar Prabhu
 Haresh Govinda Prabhu
 Jayananda Prabhu
 Akincana Krishna Prabhu
 Narahari Prabhu
 Gaurahari Prabhu
 Vijayanti Mataji
 Mahasringa Prabhu



Nitya Kishori, Radhe Syama & Govinda, das KFK-Team

NEUAUFLAGE DES KRISHNAS FREUNDESKREIS

Im September wurde das Magazin des Krishnas Freundeskreises in neuem Format aufgelegt. Die offizielle Präsentation fand im Rahmen des Srila Prabhupada Memorial Festivals im Krishna Tempel Zürich statt. Dort wurde das neue Magazin vom Redaktions- und Grafikteam Radhe Syama, Govinda und Nitya Kishori vorgestellt und an die Gemeinde verteilt.

Das Magazin soll vierteljährlich erscheinen und wird den Mitgliedern per Post zugesandt.

TEMPELFÜHRUNGEN

Im Laufe des Jahres wurden rund 50 Tempelführungen für Studentengruppen von der Grundschul- bis zur Universitätsstufe durchgeführt. Jeder Besuch umfasst eine philosophische Einführung, eine Tempelführung, die Teilnahme an Zeremonien, Prasadam und eine Fragerunde.

Die Touren wurden von Gaura Lila, Sacisuta, Siksastakam und Damodar Prasad geleitet. Yamuna hat auch begonnen Führungen anzuleiten.



Studenten während einer Tempelführung

INFRASTRUKTUR

VERKAUF VON CHÂTEAU DE BELLEVUE

Im April informierte die Schweizerische Stiftung für Krishna-Bewusstsein, die Eigentümerin des Tempelgebäudes, die Krishna-Gemeinschaft Schweiz darüber, dass der Verkauf des Anwesens Château de Bellevue bei Dole in Frankreich im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Anwesen, das ursprünglich 1993 für ein geplantes Tempel-, Landwirtschafts- und Retreatprojekt erworben worden war, stand nach dem Scheitern der ursprünglichen Pläne viele Jahre leer oder war vermietet. Nach einem langwierigen Verkaufsprozess wurde ein notariell beglaubigter Vertrag abgeschlossen und das Anwesen für 510'622 Euro (netto) verkauft. Der Erlös wird zur Tilgung der Hypothek auf dem Zürcher Tempelgebäude verwendet.

HYPOTHEK

Durch die gemeinsamen Bemühungen der Schweizerischen Stiftung für Krishna-Bewusstsein, der Krishna-Gemeinschaft Schweiz, der Swiss Tamil Krishna Society und des Bhakti-Retreat-Teams konnte die Hypothek auf dem Tempelgebäude bis Ende 2025 von CHF 480.000 auf CHF 70.000 reduziert werden. Es ist geplant, die Hypothek im Jahr 2026 vollständig abzubauen, um Srila Prabhupadas Wunsch zu erfüllen, den Deities ein schuldenfreies Tempelgebäude zu übergeben.

RENOVATIONEN

Im Jahr 2025 wurden verschiedene Renovationen durchgeführt. Dazu gehörten die Installation eines neuen Schrankes im Seminarraum, die Einführung eines neuen Kassensystems im Tempelladen, neue Vorhangschiene für den Altar und neue Etagenbetten im Damen-Ashram.



Neuer Schrank im Seminarraum, der Entstehungsprozess und die Helfer



”

Die Verehrung der Bildgestalten ist eine sehr wichtige Angelegenheit. Je mehr die Bildgestalten geschmückt sind, desto mehr wird auch dein Herz mit Krishna-Bewusstsein erfüllt sein.

Brief an Jayatirtha und Manjuali, 10. November 1975, Bombay



VEREHRUNG DER BILDGESTALTEN

VEREHRUNG DER BILDGESTALTEN

JUBILÄUMSBROSCHÜRE

Zum Jahresende erschien die Broschüre 'Jahrzehnte der Hingabe', die anlässlich zweier bedeutender Jubiläen herausgebracht wurde: dem 50. Installationstages von Sri Sri Gaura Nitai und dem 40. Installationstages von Sri Sri Jagannath, Baladeva und Subhadra Devi. In berührenden Beiträgen teilen Devotees, die unterschiedliche Meilensteine der Geschichte der Deities miterlebt haben, ihre Erinnerungen und Erfahrungen.

AUSBILDUNG VON PUJARIS

Unter der Leitung von Devasri Radhika wurden die beiden Abhisekas für Srila Prabhupada vorwiegend von Devotees durchgeführt, die regelmässig im Deity Worship Department Seva machen, jedoch noch nicht zweiteingeweiht sind. Auf diese Weise erhält die nächste Generation von Devotees die Gelegenheit, sich für den Pujariseva zu begeistern.

Zudem besuchen zwei Devotees, Ramapriya Sevika und Anadi Gaurangi, die über längere Zeit als Pujarihelferinnen Seva machten, den Pujari Diploma Course an der Mayapur Academy.

UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDEMITGLIEDER

Das System der fest zugeteilten Sevas für Köche und Pujaris bewährt sich weiterhin sehr. Mittlerweile werden über 75% der Sevas von Grihasthas übernommen, die sich regelmässig – meist wöchentlich – für einen oder mehrere Sevas verpflichten. Ein grosses Dankeschön an all die Devotees, die sich so liebevoll und gewissenhaft hingeben! Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren noch mehr Sevas stabil abzudecken und ein verlässliches Backup-System aufzubauen, um spontane Ausfälle besser ausgleichen zu können. Somit erreichen wir, dass der Verehrungsstandard von Sri Sri Gaura Nitai und Sri Sri Jagannath, Baladeva und Subhadra Devi aufrechterhalten bleibt.

ERNEUERUNGEN

Dank einer grosszügigen Spende konnten sämtliche Becher und Schuhe der Deities neu vergoldet werden. Auch die in die Jahre gekommene Vorhangschiene vom Altar wurde ersetzt und sowohl im Tempelraum als auch auf den Altar wurde die Decke frisch gestrichen, wodurch eine strahlende und reine Atmosphäre entstanden ist.

DEITY WORSHIP BOARD

Im Laufe des Jahres gab es mehrere Veränderungen im Deity Worship Board. Bira Krishna schied im Mai 2025 aus dem Vorstand aus.

Wir danken ihm für sein Engagement, Stetigkeit und unermüdlichen Einsatz für das Wohlergehen der Deities und Devotees. Er bleibt weiterhin für die Ausbildung der Pujaris verantwortlich.

Ebenfalls danken wir Vrindavan Candra, der sich in den letzten Jahren hingebungsvoll um einen reibungslosen Ablauf in der Küche gekümmert hat. Er hat seine Aufgaben als Küchenchef an Gauranga übergeben, der seit Mai 25 Teil des Deity Worship Boards ist. Ebenfalls danken wir Vallabhasena, der sich dem Pujariseva voll hingeegeben hat und auch das Board für einige Monate unterstützt hat.

Sacisuta vertritt seit September 25 das Deity Worship Department im KGS-Vorstand.

Aktuelle Zusammensetzung des Deity Worship Boards:

Devasri Radhika, Gauranga, Sacisuta, Sri Caitanya Deva



Darbringung der Jubiläumsbroschüren an die Deities



”

Jeder Mensch trägt eine schlummernde Liebe zu
Krishna in sich, die durch Kultur und Bildung
geweckt werden muss. Das ist das Ziel
der Krishna-Bewegung.

Srimad-Bhagavatam 4.29.50, Erläuterung



AUSBILDUNG

COLLEGE OF VEDIC STUDIES

Dieses Jahr war ein Bedeutendes für das College of Vedic Studies. Neben der Aufrechterhaltung unseres gesamten Angebots an Grundlagenkursen, Discover, Gita Life und Bhakti Life haben wir erfolgreich unsere neuen Sacred Tree Sanga-Programme eingeführt.

SACRED TREE SANGA

Die Programme des Sacred Tree Sanga bestehen aus wöchentlichen Online-Treffen und wird durch gelegentliche Live-Veranstaltungen vor Ort ergänzt. Diese Sangas sind als langfristige Verpflichtungen von 6–9 Monaten angelegt und folgen den Prinzipien des Bhakti Vriksha-Systems, das von Srila Bhaktivinoda Thakur eingeführt wurde.

Der Lehrplan erforscht verschiedene Dimensionen des Krishna-Bewusstseins und ist sowohl interaktiv als auch progressiv angelegt.

Nach dem Erfolg unseres im Juni gestarteten Pilotprogramms haben wir die Initiative auf zwei weitere, parallel laufende Gruppen ausgeweitet. Diese wurden von mehreren engagierten Moderatoren und Kernkomiteemitgliedern betreut und unterstützt, darunter Devasri Radhika, Bhaktya Labhya, Govinda, Narayani, Tulasi Rasa und Damodar Svarup.



Treffen der Sacred Tree-Gruppe mit HG Kripamoya Prabhu und HG Guru Carana Padma Mataji

115

TEILNEHMER

14

AUSBILDUNGS-
PROGRAMME

ONLINE-PROGRAMME

Da nicht alle Teilnehmenden die persönliche Teilnahme möglich ist, haben wir den Schwerpunkt weiterhin auf Online-Lernangebote gelegt, die nach wie vor den Grossteil unseres Angebots ausmachen. In allen Online- und Präsenzprogrammen erreichten wir 115 Teilnehmende in 14 Programmen und vermittelten ihnen eine umfassende spirituelle Grundlage, die ein breiteres Publikum ansprach und das Verständnis für die Wissenschaft des Krishna-Bewusstseins vertiefte.

Zusätzlich zu unseren Kursen veranstalteten wir fünf Mantra-Meditationsmusik-Events (M3) und setzten damit die im Vorjahr entstandene Begeisterung dafür fort.

Wir danken allen Teilnehmenden, Kursleitenden und Freiwilligen, deren Engagement diese Erfolge ermöglicht hat. Wir freuen uns auf weitere spirituell bereichernde Jahre.



Nurturing the Inner Garden: Seminar und Workshop

ÜBERBLICK ÜBER KURSE, VERANSTALTUNGEN UND PROGRAMME

KURSE

Gesamtzahl der Kurse	11
Gesamtzahl der Anmeldungen	91
Online-Kurse	5
Präsenzkurse	6
Grundlagen-/Einführungskurse	Discover, Gita Life, Bhakti Life
Lifestyle-Kurse	Nurturing the Inner Garden
Traditionelle Kurse	Bhakti Shastri (DE), Glories of Tulasi Devi, Living in Vraja, Breathe-Balance-Bhakti.
Kursleiter	Gaurahari, Vijayanti, Jayananda, Krishna Premarupa, Rasasraya Rama, Devasri Radhika, Hari Katha, Loka Pavani, Damodar Svarup

SACRED TREE PROGRAMME

Gesamtzahl der Programme	3
Gesamtzahl der aktiven Teilnehmer	24

M3 EVENTS

Gesamtzahl der Events	5
Mantra-Meditationsmusik (M3)	5



Eindrücke aus Seminaren und Workshops des Zurich College of Vedic Studies



”

Feiert viele Festivals, die sowohl die Öffentlichkeit als auch die Devotees beleben. Tempel bedeutet Festivals, und Festivals heisst Chanten und das Verteilen von Prasadam.

Brief an Tamala Krishna, 8. August 1973



VERANSTALTUNGEN

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

TÄGLICHES TEMPELPROGRAMM

Die tägliche Tempelverehrung bildet das Fundament des Lebens im Krishna Tempel Zürich. Besonders das Morgenprogramm von 4:30 bis 8:30 Uhr, welches Mangala Arati, Kirtan, Nrsimha-Gebete, Tulasi Arati, die Begrüssung der Gottheit, Srila Prabhupada Guru Puja und einen Vortrag über das Srimad Bhagavatam oder Caitanya Caritamrita beinhaltet. Es lässt sich ein allgemeiner Trend beobachten, dass immer weniger Devotees dauerhaft in den Ashrams der westlichen ISKCON-Zentren leben.

Dies ist auch in Zürich spürbar und hat dazu geführt, dass weniger ständige Bewohner für die Durchführung des täglichen Tempelprogramms verantwortlich sind. Die beständige Unterstützung engagierter Gemeindemitglieder und ausländischer Besucher, die im Tempel übernachten, trägt dazu bei, dass das Programm lebendig bleibt und Vielen Inspiration bietet.

Zusätzlich zum Morgenprogramm findet täglich ab 18:30 Uhr ein Abendprogramm mit Arati, Kirtan, Vorlesung und Prasadam statt. Sonntags wird dieses Programm durch das reguläre Sonntagsprogramm ersetzt.

DIE WÖCHENTLICHEN PROGRAMME

Das wöchentliche Sonntagsfest ist eine langjährige Tradition der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein (ISKCON). Diese Zusammenkünfte wurden 1966 im ursprünglichen Tempel der Bewegung in New York ins Leben gerufen, inspiriert von Kirtananandana, einem der ersten Schüler Srila Prabhupadas. Seitdem ist das Sonntagsfest zu einem Merkmal der ISKCON-Tempel weltweit geworden. Es bringt Mitglieder zur gemeinsamen Verehrung Krishnas zusammen und bietet gleichzeitig eine zugängliche Einführung zum Krishna-Bewusstsein für Interessierte.

Der Krishna Tempel Zürich ist insofern einzigartig, dass er nicht nur einen, sondern gleich drei wöchentliche Gemeindetreffen veranstaltet. Dies spiegelt die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Gemeinschaft in der Schweiz wider.

Um den verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde gerecht zu werden, bietet der Tempel sonntags zwei Programme an – eines auf Englisch/Deutsch und eines auf Tamil – sowie samstags ein Hindi-Programm. Diese drei wöchentlichen Programme locken jedes Wochenende rund 200 Besucher in den Tempel. Jedes Programm folgt der traditionellen Struktur des Sonntagsfestes und beinhaltet Kirtan, einen philosophischen Vortrag und Prasadam.

KINDERPROGRAMM

Der Tempel bot weiterhin jeden Sonntag und an wichtigen Festtagen wie dem Krishna Janmastami, Ratha Yatra und Govardhana Puja attraktive Kinderprogramme an.

Das Programm soll Kindern auf altersgerechte und ansprechende Weise das Krishna-Bewusstsein und ihre spirituelle Kultur näherbringen. Durch vielfältige Aktivitäten wurden die Kinder ermutigt, alles mit Gott in Verbindung zu bringen und eine positive Beziehung zu einem hingebungsvollen Leben zu entwickeln.

Zu den Themen und Aktivitäten gehörten die Vaishnava-Etikette, die Bedeutung von Festen,

Aktivitäten im Freien, die dazu beitragen, das Bewusstsein für die Natur zu entwickeln, Abenteuerspielen, Geschichten von Heiligen, verschiedenen Formen des Gottesdienstes und kreativen Aktivitäten wie Malerei.

Zu Beginn des Jahres wurden Devotees und ihre Kinder zu einem Informationsabend eingeladen, an dem die Vision, die Pläne und die Ziele des Kinderprogramms vorgestellt wurden. Die Veranstaltung schloss mit einem gemeinsamen Prasadam-Festessen und einer Arati im Tempel, an der die Kinder begeistert teilnahmen und vor den Deities tanzten.



Am Stand des Janmashtami-Kinderprogramms

BHAKTI RETREAT

Dank Unterstützung vieler engagierter Devotees durften sich in der letzten Juli-Woche etwa 250 Teilnehmer und Gäste zum 10. Mal im Kientalerhof treffen. Die Teilnehmenden kamen mehrheitlich aus Europa, mehr und mehr aber auch aus Übersee. Dennoch bleibt dieses Retreat vor allem für Schweizer Devotees eine einmalige Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen und Krishna-Bewusstsein zu vertiefen.

HH Sacinandana Swami, HH Krishna Kshetra Swami, HH SB Keshava Swami, HG Bada Haridasa Prabhu und HG Kosarupa Mataji haben wieder äusserst spannende Vorlesungen gehalten, und auch das abwechslungsreiche Prasadam hat wieder alle Erwartungen übertroffen. Nicht zuletzt wegen der tollen Kirtans, des wundervollen Gemeinschafts-Altars sowie der professionellen Kinderbetreuung zieht das Retreat jedes Jahr mehr und mehr Besucher aus der ganzen Welt an. Auch die neu eingeführten knapp 30 Volontäre haben sich sehr gut bewährt.

NAMA SEVANAM

Seit fast 13 Jahren findet jeden letzten Samstag im Monat das Nama-sevanam Kirtan-Festival statt, und auch in diesem Jahr haben sich an 10 Samstagen (der August musste wegen einer Terminkollision abgesagt werden) bis zu 50 oder 60 Devotees für 8 Stunden im Zürcher Tempel getroffen, um gemeinsam dem Heiligen Namen zu dienen. Das monatliche Nama-sevanam bietet eine wundervolle Gelegenheit, mit Gleichgesinnten tief in das gemeinsame Singen des Heiligen Namens einzutauchen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch Sunithirani, die mit Unterstützung ihrer Familie seit vielen Jahren das Prasadam für diesen Anlass zubereitet. Seit einiger Zeit wird auch der Mittwoch im Bhakti Retreat ganz dem Kirtan gewidmet, dort jedoch für 10 oder 11 Stunden, mit internationalen Sängern und mit viel mehr Teilnehmern.



Eindrücke vom Bhakti Retreat

JÄHRLICHE FESTIVALS

VAISHNAVA-FESTE

Die Vaishnava-Kultur ist durch einen umfangreichen Festival-Kalender geprägt, der sich über das ganze Jahr erstreckt. Im Krishna Tempel Zürich finden besondere Feierlichkeiten zu fünfzehn bedeutenden Festen statt, darunter die Erscheinungstage Krishnas und seiner Avatare, die Erscheinungs- und Verschheidungstage Srila Prabhupadas, Snana Yatra, Ratha Yatra und Govardhana Puja.

Im Jahr 2025 fanden alle Feste wie gewohnt statt, mit Ausnahme des Ratha Yatras, das aufgrund von Bauarbeiten nicht auf dem Bürkliplatz, sondern an der Rathausbrücke endete. Die Besucherzahlen blieben das ganze Jahr über hoch, mit durchschnittlich rund 250 Teilnehmern bei den regulären Festen, etwa 500 Besuchern beim Ratha Yatra und rund 1'000 Gästen bei Janmashtami, dem grössten Fest des Tempels.



Publikum beim Ratha Yatra Bühnenprogramm



Sita, Rama, Lakshman und Hanuman (von rechts nach links)

RAMAYANA-DRAMA

Zu den Höhepunkten des Jahres zählte ein einstündiges Ramayana-Drama mit 20 Schauspielern, das die epische Geschichte von Rama verherrlichte. Das Stück porträtierte Rama als Ideal in jeder Hinsicht – in seinem Charakter, in seinem liebevollen Umgang mit seinen Anhängern, in seinem Sieg über den Dämon Ravana und in seiner vorbildlichen Herrschaft als König. Die Aufführung lockte rund 300 Zuschauer an.

NARASIMHA-SCHATTENSPIEL

Ein weiterer bewegender Höhepunkt war ein Schattenspiel über Lord Narasimha, aufgeführt von Kindern mit selbstgeschnitzten Schattenfiguren. Die Darbietung verherrlichte Lord Narasimha und seinen Anhänger Prahlada und veranschaulichte, wie der Herr seine Anhänger stets beschützt und wie Prahlada furchtlos stets auf den Schutz des Herrn vertraut.

ANDERE FESTIVALS

Neben diesen Festen werden jährlich die Installationstage der Deities gefeiert. Im Jahr 2025 feierte der Tempel den 41. und 51. Jahrestag von Sri Sri Jagannath, Baladeva und Subhadra Devi sowie von Sri Sri Gaura Nitai. Darüber hinaus ist die Neujahrsfeier ein Highlight für viele Devotees, die sich einen spirituellen Start ins neue Jahr wünschen. In diesem Jahr begrüßten rund 100 Gäste das Jahr 2026 in der Gegenwart der Deities.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

SPENDENAKTION FÜR DEN TEMPEL DES VEDISCHEN PLANETARIUMS

Im Mai besuchte das TOVP-Spendenteam im Rahmen seiner Europareise den Krishna Tempel Zürich, um den Bau des Tempels des Vedischen Planetariums in Sridham Mayapur zu unterstützen. Unter der Leitung von Jananivas Prabhu, einem direkten Schüler Srila Prabhupadas, der sein Leben dem Dienst an Sridham Mayapur widmete, inspirierte das Team die Anhänger durch Kirtans und spezielle Programme, sich an der Verwirklichung von Srila Prabhupadas Vision von Mayapur als spiritueller Hauptstadt der Welt zu beteiligen.

20. INSTALLATIONSTAG DES SUDARSHAN CAKRA

Am 18. Mai, dem 20. Jahrestag der Installation des Sudarshan Cakras, wurde erstmals ein spezielles Fest gefeiert. Das Fest war in das Sonntagsprogramm integriert und umfasste eine Gesprächsrunde mit Ehrengästen, die bei der Installation vor 20 Jahren dabei gewesen waren.



Sudarshan Cakra auf dem Tempeldach

TREFFEN MIT SRI CHINNA JEEYAR SWAMI DER SRI SAMPRADAYA

Sri Chinna Jeeyar Swami, ein bekannter spiritueller Lehrer in der Tradition von Ramanujacharya, besuchte diesen Sommer die Schweiz.

Mitte Juli hatten wir die Ehre, ihn und seine Anhänger zu einer besonderen Veranstaltung mit dem Titel „The G-Triad – GOD | GITA | GOAL“ zu begrüßen. Im Rahmen des Programms teilte der Swami seine Weisheiten zur Bhagavad Gita, nachdem Krishna Premarupa die historischen und philosophischen Verbindungen zwischen Gaudiya-Vaishnavismus und Sri-Vaishnavismus präsentiert hatte. Die Veranstaltung wurde sehr geschätzt, da sie dazu beitrug, eine Brücke zwischen unserer Gaudiya-Tradition und der Sri Sampradaya, einer der vier autorisierten Vaishnava-Traditionen, zu schlagen.



Sri Chinna Jeeyar Swami während des Empfangs und bei der Vorlesung

SRILA PRABHUPADA MEMORIAL

Am Wochenende des 20. und 21. September fand ein Srila Prabhupada-Gedenkfest statt, um an Srila Prabhupadas historische Ankunft in den Vereinigten Staaten am 17. September 1965 zu erinnern und seinen Anhängern die Möglichkeit zu geben, seinen selbstlosen Dienst und seinen Pioniergeist zu würdigen. Das Fest begann am Samstag mit dem Bhajan "Markine Bhagavata-Dharma", gefolgt von einem Vortrag von Akhandadhi Prabhu, Srila Prabhupada Guru-Puja, Gaura-Arati und Prasadam.

Am Sonntag wurde das Programm in das reguläre Sonntagsfest integriert und mit dem Bhajan "Jadi Prabhupada Na Hoito" eröffnet. Anschliessend folgte ein Vortrag von Radhe Shyam und die Präsentation der Wiederauflage des Krishnas Freundeskreises. Nach Prasadam und Gaura-Arati schloss die Veranstaltung mit einer bewegenden Guru-Puja für Srila Prabhupada.

WDR: DER GURU – PERSONENKULT ODER NOTWENDIGKEIT?

Im Rahmen der schweizweiten Woche der Religionen 2025 veranstaltete der Krishna Tempel Zürich in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Dachverband für Hinduismus (SDH) im November einen öffentlichen Abend mit dem Titel „Der Guru – Personenkult oder spirituelle Notwendigkeit?“. Das Programm wurde von Krishna Premarupa geleitet, der das Guru-Prinzip im Hinduismus vorstellte, die Merkmale authentischer spiritueller Lehrer erläuterte und die Teilnehmer zu offener und reflektierter Auseinandersetzung einlud. Der Abend umfasste ausserdem eine traditionelle Guru-Puja und einen vedischen Aperero, um den interreligiösen Dialog.

GITA MAHOTSAVA

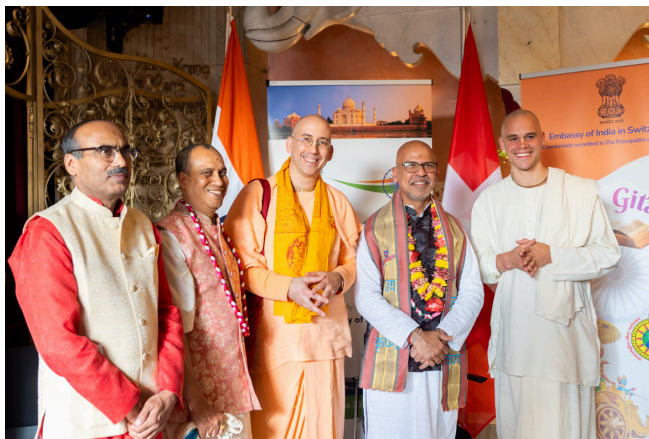
Im November veranstaltete der Krishna Tempel Zürich in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Indien in Bern ein besonderes Gita Mahotsava, um den Erscheinungstag der Srimad Bhagavad Gita zu feiern.

Die Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit Seiner Exzellenz Herrn Kumar, Botschafter Indiens in der Schweiz, geehrt.

Das Programm beinhaltete eine Tanzaufführung, ein Rollenspiel, Arati, die Rezitation der Bhagavad Gita und eine Feuerzeremonie zu Ehren des heiligen Textes.

Botschafter Kumar sprach vor dem Publikum über die Botschaft des 18. Kapitels der Bhagavad Gita, und es wurde auch ein Vortrag über die Relevanz der Gita in der modernen Welt gehalten.

Die Veranstaltung schloss mit einem festlichen Prasadam-Essen und bot eine Gelegenheit, die Bhagavad Gita als zentrales spirituelles und kulturelles Erbe Indiens zu feiern.



Eindrücke vom Gita Mahotsava mit Botschafter Kumar

PIONIERGEIST: ERINNERUNGEN VON ANHÄNGERN, DIE ISKCON SCHWEIZ GEPRÄGT HABEN

Im Dezember fand in der Schweiz ein besonderes Programm zu Ehren zweier direkter Schüler Srila Prabhupadas, Rohini Suta Prabhu und Chitrakara Prabhu, statt, in Anerkennung ihrer Verdienste um die frühe Gründung von ISKCON. Beiden wurde eine Srila Prabhupada-Murti überreicht, welche von Anhängern von ISKCON Russland exklusiv für die direkten Schüler Srila Prabhupadas angefertigt worden war.

Rohini Suta Prabhu teilte seine persönlichen Erinnerungen an Srila Prabhupadas Dankbarkeit für seine Bemühungen um die Buchverteilung und bot damit einen seltenen Einblick in ein wichtiges Kapitel der ISKCON-Geschichte. Akhandadhi Prabhu und Akhila Prabhu, zwei weitere direkte Schüler von Srila Prabhupada aus Grossbritannien bzw. Deutschland, bereicherten diese Veranstaltung.



Chitrakara, Rohini Suta, Akhila und Akhandadhi Prabhus (von links nach rechts)



Eindrücke von diversen Veranstaltungen



”

Reine Gottgeweihte sind nicht nur damit zufrieden, selbst alles über den Herrn zu wissen, sondern sie streben auch danach, diese Information weiterzugeben. Sie möchten, dass die Herrlichkeiten des Herrn allen bekannt werden. Daher empfindet der Gottgeweihte Freude, wenn ihm eine solche Gelegenheit geboten wird. Dies sind die Grundprinzipien missionarischer Tätigkeit.

Śrīmad-Bhāgavatam 2.5.9, Erläuterung



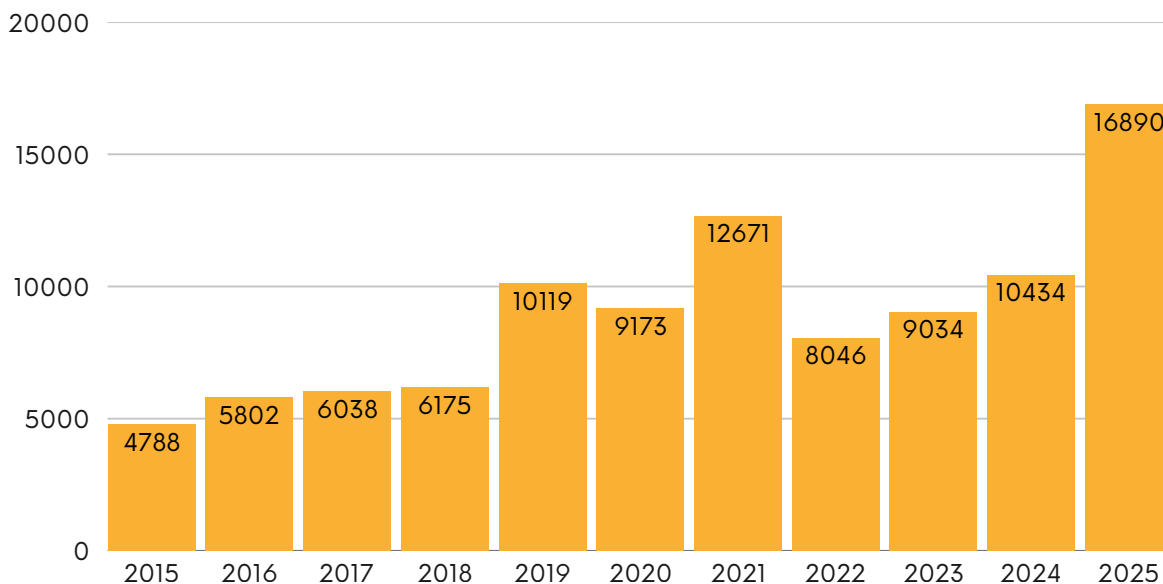
PREDIGERAKTIVITÄTEN

BUCHVERTEILUNG

Mit insgesamt 15'880 verteilten Büchern (16'890 Buchpunkten) kann die Krishna-Gemeinschaft Schweiz auf ihr erfolgreichstes Jahr seit 2003 zurückblicken. Den Grossteil der Bücher haben Siksastakam, Manu, Uttama-sloka und Nitya-seva verteilt, während elf weitere Devotees zum Gesamtergebnis beitrugen – wahres Team-Work.

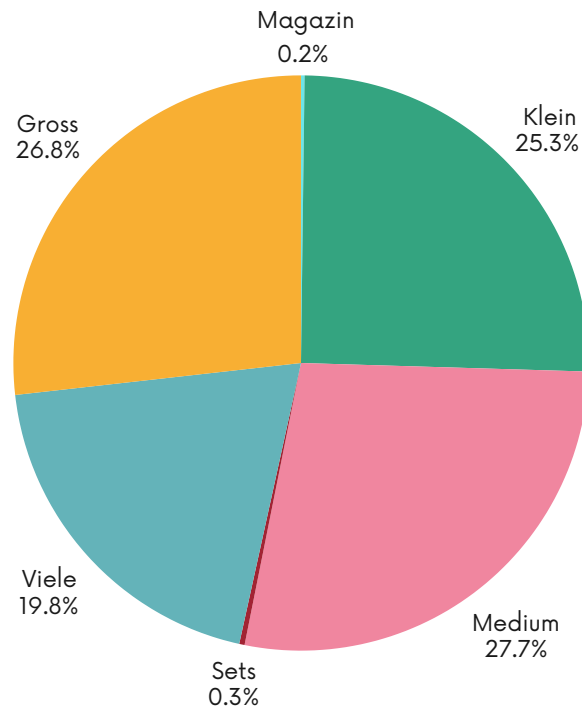
Dies entspricht einem beeindruckenden Anstieg von 53% gegenüber dem Vorjahr bei der Gesamtanzahl der verteilten Bücher. Damit belegt der Krishna Tempel Zürich den dritten Platz unter 21 Tempeln und Zentren im deutschsprachigen Raum (Schweiz, Deutschland und Österreich). Auch im europaweiten Vergleich haben viele Anhänger die Rückkehr unseres Tempels an die Spitze der führenden Zentren bemerkt.

10-JAHRES-VERGLEICH



Jährliches Total der Krishna-Gemeinschaft Schweiz in Buchpunkten

ART DER VERTEILTEN BÜCHER



TOP 10 DER DEUTSCHSPRACHIGEN ISKCON-ZENTREN

Center	Land	Punkte	Bücher
1. Simhachalam Jandelsbrunn	Deutschland	20625,85	18483
2. Harinam Sankirtan Mandir München	Deutschland	17060,7	9211
3. Krishna-Gemeinschaft Schweiz	Schweiz	16889,95	15880
4. Gauradesh Cologne	Deutschland	10967,05	8785
5. Goloka Dhama Abentheuer	Deutschland	7030,85	6296
6. Nava Navadvipa Heidelberg	Deutschland	5827,85	5439
7. Verein für vedische Kultur Munich	Deutschland	3026,75	1425
8. Nürnberg	Deutschland	1961	2017
9. Bhakti-Yoga-Zentrum Hamburg	Deutschland	1857	808
10. Offenbach Frankfurt am Main	Deutschland	1544,5	1854

Jährliche Gesamtanzahl der Buchpunkte

ERINNERUNG AUS DER BUCHVERTEILUNG VON SIKSASTAKAM

Ich ging auf eine Dame jüngeren Alters zu, die ich so auf dreissig geschätzt hätte. Sie war schick gekleidet, später stellte sich heraus, dass sie im Finanzsektor arbeitete. Ich sprach sie an und gab ihr die Bücher. Sie schaute mich mit grossen Augen an, hörte mir ein bisschen zu, bevor sie nach nur wenigen Sekunden förmlich zusammenbrach. Sie fing an zu weinen. Ich habe noch selten jemanden so weinen gesehen, sie konnte nicht aufhören - ich wusste nicht recht, was ich tun sollte.

Ich versuchte, ihr gut zu zureden; sie entschuldigte sich immer wieder und ich entgegnete ihr: "Hey, das ist kein Problem. Schäm dich nicht". Dann sagte sie: "Weisst du, ich glaube, ich bin in einem Burnout. Ich merke das grad jetzt. Ich bin einfach so leer und ausgebrannt und ich arbeite viel zu viel. Und Meditation, das würd mir jetzt genau guttun".

Ich stimmte ihr zu und versuchte sie weiter zu beruhigen, während sie immer wieder in Tränen ausbrach. Ich erklärte ihr, dass wir schlussendlich nicht dieser Körper sind, sondern die spirituelle Seele. Arrangierungen wie dieses Treffen heute sind dazu da, dass wir uns an das wieder erinnern können.

Dann hab ich ihr von Krishna erzählt und sie meinte: "Krishna? Wart ihr das, die da am Zürcher See vorbeigelaufen seid mit dieser Parade im Sommer, mit viel Musik, mit diesen Wagen?" Und ich sag: "Ah, Ratha Yatra, du hast unser Ratha Yatra Festival gesehen!". Und sie meinte, das war so ein spezielles Ereignis, sie hätte da auch Früchte bekommen und es war einfach so fröhlich und alle Menschen waren so happy – sowas hätte sie noch nie gesehen.

"Siehst du", sagte ich daraufhin, "heute bringt dich Krsna wieder mit dieser Atmosphäre des Glücks in Verbindung !" Wir sprachen noch ein wenig weiter und sie hörte zusehends auf zu schluchzen. Als ich ihr dann unseren Tempel-Flyer reichte, rief sie freudig aus: "Ja, genau, den hab ich auch schon bekommen damals. Das ist wirklich ein Zeichen von Krishna!". So gab ich ihr die Bücher und lud sie nochmals in den Tempel ein. Sie bedankte sich, wischte ihre Tränen weg und sagte: "Wir sehen uns im Tempel!"



Einige der Buchverteiler und Empfänger von Srila Prabhupadas Büchern



HARINAM SANKIRTAN

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 79 öffentliche Harinam-Veranstaltungen organisiert, wobei der April mit 16 Harinams der erfolgreichste Monat war. Im Durchschnitt fand durch das Jahr alle fünf Tage ein Harinam statt, hauptsächlich in Zürich selbst.

In den Sommermonaten finden die Harinams oft sitzend am See statt, während sie im Winter üblicherweise als Prozessionen durch die Stadtzentren abgehalten werden. Über das Jahr verteilt nahmen verschiedene Ehrengäste teil und bereichern die Devotees und die Öffentlichkeit durch ihre Anwesenheit.

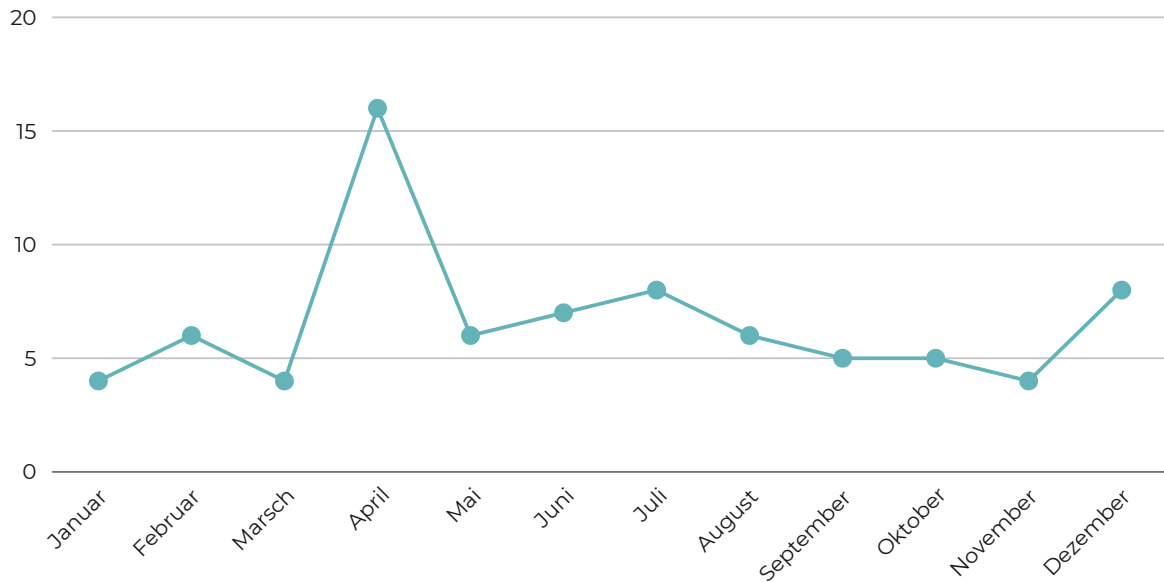
Das regelmässige öffentliche Rezitieren des heiligen Namens in den letzten Jahren trägt Früchte. Viele Menschen erkennen die Devotees, singen mit, klatschen und tanzen manchmal sogar. An besonderen Tagen, wenn die Prozession durch Einkaufsstrassen zieht, laden begeisterte Ladenbesitzer die Devotees auch mal ein, mit der Prozession in ihrem Geschäft Halt zu machen, um Kunden und Mitarbeiter mit dem Kirtan zu erfreuen.

Die Organisation der Harinams hat sich zu einer echten Teamleistung entwickelt. Deena Dayal, Sundar Jagannath, Ekachakra, Siksastakam, Devasri Radhika, Bhakta Makar und Damodar Prasad leiten abwechselnd die öffentlichen Veranstaltungen. Neben dem Chanten werden Bücher und Prasadam an interessierte und neugierige Passanten verteilt.



Portugiesische Musikgruppe verstärkt unser Harinam-Team

ANZAHL DER HARINAMS PRO MONAT



FAKTEN UND ZAHLEN

Gesamtanzahl der öffentlichen Harinams	79
In Zürich	69
In anderen Städten (Bern, Basel, Winterthur, Luzern)	10
Gesamtanzahl der Umzüge	40
Gesamtzahl der sitzenden Harinams	39
Besondere Gäste	Prahladananda Swami, Bhakti Vighna Vinasa Narasimha Swami, Sri Krishna Caitanya Swami, Bhakti Sarvajna Gauranga Swami, Akincana Krishna Prabhu, Devadharma Prabhu, Harinam Ruci Group, Gauranga Kripa Group

VEDA FORUM

ÜBERBLICK

Im Jahr 2025 feierte der Veda-Forum-Studentenverein sein dreijähriges Bestehen an der Universität Zürich. Seit der Gründung im Jahr 2022 hat sich die Initiative zu einem repräsentativen Universitätsverein mit einem zehnköpfigen Vorstand und einem aktiven Kreis von rund 160 interessierten Studierenden entwickelt.

Neben den wöchentlichen Treffen, bestehend aus einem philosophischen Vortrag, einer offenen Diskussion und einem gemeinsamen Prasadam-Mittagessen, wurden im Laufe des Jahres verschiedene Sonderveranstaltungen organisiert. Ab Mai fanden drei indische Kochkurse im Restaurant Mohini an der Weinbergstrasse statt, in denen die Teilnehmer lernten, mehrgängige Menüs zuzubereiten.



Workshop 'Karma & Dharma' von Ronald Zürcher (Raja Vidya)



Hike'n'Dine-Veranstaltung

AKTIVITÄTEN IM HERBST

Im Oktober fand auf dem Züriberg eine Outdoor-Veranstaltung namens Hike'n'Dine statt. Das Programm beinhaltete eine Wanderung durch die 'Schluchten des Zürcher Urwalds', auf dem Grill zubereitetes Prasadam und ein Kirtan am Lagerfeuer.

Im Herbst wurde auch an der ETH Zürich das Veda Forum ins Leben gerufen. Dort stehen Workshops im Mittelpunkt, die die praktische Anwendung spiritueller Praktiken vermitteln. In Mohini fanden zwei Mantra-Meditationsveranstaltungen statt, darunter einer vor Weihnachten.

VERBINDUNG ZUM TEMPEL

Viele Studierende haben durch das Veda Forum den Krishna Tempel Zürich besuchen und dabei auch hingebungsvollen Dienst leisten können. Die neu aufgelegte Zeitschrift 'Krishnas Freundeskreis', die an interessierte Studierende verteilt wurde, hat ebenfalls zur Inspiration der Studenten beigetragen.

DANKSAGUNGEN

Wir danken unseren Gastreferenten sowie dem Organisations- und Logistikteam des Veda Forums: Yamuna, Sarangan, Nicosia, Silas, Sara, Andi, Syamasundari, Ajit Krsna und Rasasraya Rama. Besonderer Dank gilt Visnuyajna für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in Mohini und den engagierten Köchen, die das Prasadam für diese Veranstaltungen zubereitet haben.



”

Bedenke stets, dass Geld dem Herrn gehört.
Reichtum wird als die Göttin des Glücks (Lakshmi)
verehrt, und der Herr ist Narayana, der Gemahl von
Lakshmi. Versuche, Lakshmi in den Dienst von
Narayana zu stellen und sei glücklich dabei.

Srimad-Bhagavatam 1.5.32, Erläuterung



FINANZEN

FINANZEN

ÜBERBLICK

Der Jahresumsatz 2025 hat erstmals CHF 500'000 überschritten und beträgt CHF 540'570 (Vorjahr: 481'451). Allerdings haben auch die Aufwendungen in diesem Jahr diese Marke überstiegen. Sie liegen bei CHF 509'413 (Vorjahr: CHF 437'704). Grund dafür sind vorrangig die erhöhten Personalkosten, welche im 2025 mit CHF 117'410 fast doppelt so hoch ausfallen wie im Vorjahr (CHF 62'279). Der Vereinserfolg 2025 liegt bei CHF 31'157, Vorjahr (CHF 43'746).

Im Jahr 2025 verzeichnete der Verein zwei ausserordentlich hohe Spendeneingänge von insgesamt CHF 37'500. Aufgrund dessen, sowie den hohen Gewinnen aus den beiden Vorjahren entschied sich der KGS-Vorstand bis Ende 2026 die Abzahlung der verbleibenden Hypothek von CHF 70'000 vorzunehmen. Die Spende an die Schweizerische Stiftung für Krishna-Bewusstsein (Eigentümerin Tempelgebäude Bergstrasse 54) erfolgt in zwei Tranchen, davon CHF 30'000 im 2025 und CHF 40'000 im 2026.

Der Reingewinn zum Jahresende beläuft sich somit auf CHF 3'377 (Vorjahr CHF 34'099).

ERFOLGSRECHNUNG

01.01. - 31.12.2025

in tCHF

Mitgliederbeiträge	119
Spenden	219
Fundraising	35
Ertrag aus Leistungen	168
Total Ertrag	541
Warenaufwand	207
Personalaufwand	117
Übriger Betriebsaufwand	185
Total Aufwand	509
Vereinsergebnis	31
+ Betriebsfremder Ertrag	7
- Betriebsfremder Aufwand	0
+ Ausserordentlicher Ertrag	8
- Ausserordentlicher Aufwand	43
Jahresergebnis	3

INPRINT

Herausgeber: Krishna-Gemeinschaft Schweiz
Bergstrasse 54
8032 Zürich

Inhalt: Alexey Davydov
Astor Schneider
Bhaktya Labhya Dasa
Damodar Prasad Dasa
Damodar Svarup Dasa
Govinda Dasa
Sacisuta Dasi
Siksastakam Dasa
Rasashraya Rama Dasa
Shyamananda Dasa

Text: Damodar Prasad Dasa
Nina Glur

Korrektur: Daniela Wüthrich
Karen Carlson

Fotos: Gokularanjana Dasa
Ramapriya Sevika Devi Dasi
Ekachakra Dasa

Design und Layout: Artjom Kim



Krishna-Gemeinschaft Schweiz
Bergstrasse 54
8032 Zürich

+41 (0) 44 262 33 88
info@krishna.ch
www.krishna.ch